

„Lieber Schneemann, wohin willst du?“

Musikalische Gestaltung zum Bilderbuch

Nach der Festigung der Dialoge und deren Abfolge wurden für den Schneemann, die Tiere und Blumen für den Gärtner und die drei Kinder Erkennungsmotive auf charakteristischen Instrumenten erfunden und den Situationen zugeordnet.

<u>Schneemann</u>	=	Schüssel umdrehen und mit den Händen darauf klopfen
<u>Hase</u>	=	zwei Topfdeckel aneinander Klopfen
<u>Kräh</u>	=	Käsereibe und mit einem Löffel rauf und runter kratzen
<u>Katze</u>	=	zwei Gabeln aneinander klopfen
<u>Blumen</u>	=	mit einem Löffel an ein Glas klopfen
<u>Gärtner</u>	=	Mit einem Kochlöffel auf einen Topf klopfen
<u>3 Kinder</u>	=	mit den Füßen trampeln

Das szenische Spiel mit Musik

Erzähler:	Mitten auf einem Feld stand ein Schneemann. Er hatte eine lange Mohrrübenase und einen schwarzen großen Hut. Heute war er besonders griesgrämig, weil er weit und breit nur Schnee sah. Dies enttäuschte ihn sehr, denn er hatte gehört, dass es auf der Erde Blumen gebe, viele bunte Blumen! Aber wo waren sie?	
Schneemann:	„Ich hab’s! Bestimmt stehe ich am falschem Platz! Ich werde sie suchen und auch finden! Viele, viele bunte schöne Blumen!“	Schüssel umdrehen und mit den Händen darauf klopfen
Erzähler:	Er begegnet einem Hasen, der gerade am Kohlstrunk knabbert.	zwei Topfdeckel aneinander Klopfen
Schneemann:	„Hast du da eine Blume?“	
Hase:	„Was? Eine Blume? Du Dummkopf! Das ist ein Kohlstrunk!“	

Schneemann:	„Aber wo finde ich viele, viele bunte Blumen?“	
ALLE SINGEN:	„Lieber Schneemann, ach oh weh! Leider bist du nur aus Schnee!“	Alle singen
Hase:	„Und weil du nur aus Schnee bist, wirst du auch keine Blumen finden!“	zwei Topfdeckel aneinander Klopfen
Schneemann:	„Pah! Nur weil ich aus Schnee bin, soll ich keine Blumen finden? Ich werde sie suchen und auch finden.“	Schüssel umdrehen und mit den Händen darauf klopfen
Erzähler:	Er kommt in einen Wald. Es schneit. Er begegnet einer Krähe, die neben einer Tanne sitzt.	Käsereibe und mit einem Löffel rauf und runter kratzen
Schneemann:	„Hast du da eine Blume?“	
Krähe:	„Eine Blume? Ach du Dummkopf! Das ist eine Tanne!“	
Schneemann:	„Aber wo finde ich viele, viele bunte Blumen?“	
ALLE SINGEN:	„Lieber Schneemann ach o weh, leider bist du nur aus Schnee!“	Alle singen
Krähe:	„Und weil du nur aus Schnee bist, wirst du keine Blumen finden!“	Käsereibe und mit einem Löffel rauf und runter kratzen
Schneemann:	„Pah! Nur weil ich aus Schnee bin, soll ich keine Blumen finden? Ich werde sie suchen und auch finden.“	Schüssel umdrehen und mit den Händen darauf klopfen
Erzähler:	Er kommt in eine Stadt. Alles ist dunkel. da begegnet er einer Katze an einer hell leuchtenden Straßenlaterne.“	zwei Gabeln aneinander klopfen
Schneemann:	„Hast du da eine Blume?“	
Katze:	„Eine Blume? Ach du Dummkopf! Das ist eine Straßenlaterne!“	
Schneemann:	„Aber wo finde ich viele, viele bunte Blumen?“	
ALLE SINGEN:	„Lieber Schneemann, ach oh weh! Leider bist du nur aus Schnee!“	Alle singen
Katze:	„Und weil du nur aus Schnee bist, wirst du keine Blumen finden!“	zwei Gabeln aneinander klopfen
Erzähler:	Der Schneemann ist müde und traurig. Er lehnte sich an eine Tür, um sich auszuruhen. Die Türe geht auf Er fällt eine Treppe hinunter mitten in einen Raum..... Und was sieht er da?	Schüssel umdrehen und mit den Händen darauf klopfen

	<p>Viele, viele Blumen. Lauter bunte Blumen! Er ist in ein Gewächshaus gefallen. Hier ist es herrlich warm!</p>	
Schneemann:	„Seid ihr Blumen?“	
ALLE FLÜSTERN:	<p>„JA, das stimmt. Wir sind Blumen!“ „Krokusse“ „Primeln“ „Narzissen“ „Tulpen“</p>	mit einem Löffel an ein Glas klopfen
Schneemann:	<p>„Ich habe Blumen gefunden! Viele bunte Blumen! Mir ist so warm ums Herz! Ich bin so glücklich! Mir wird so schwach! Oh, wie schön die duften!</p>	
Erzähler:	<p>Er macht die Augen zu und träumte. Er lag auf einer grünen Wiese zwischen vielen bunten Blumen und die Sonne schien ganz warm Doch dann ist auf einmal der Traum zu Ende!</p> <p>Am nächsten Morgen kam der Gärtner herein.</p>	
Gärtner:	„Nanu! War hier etwa ein Schneemann in meinem Haus? Raus mit dir! Ein Schneemann hat hier nichts zu suchen!“	Mit einem Kochlöffel auf einen Topf klopfen
ALLE SINGEN:	Lieber Schneemann, ach oh weh! Leider <u>WARST</u> du nur aus Schnee!“	
Gesprochen:	Und weil du nur aus Schnee warst, hättest du niemals Blumen suchen dürfen!“	
Erzähler:	Doch da kommen schnell Kinder gelaufen.	mit den Füßen trampeln
Drei Kinder:	<p>„Der arme Schneemann! Kommt wir bauen einen neuen!“ „Hurra, er ist fertig! Seht mal, er lacht sogar JA!! „Nun denkt er bestimmt an die vielen, vielen bunten Blumen die er gesehen hat!“</p>	mit einem Löffel an ein Glas klopfen